

## Herder, Johann Gottfried: Aus dem Gefängniß (1773)

1 Wenn Liebe mir nur, zart geschwingt,  
2 Hier durch das Gitter schleicht  
3 Und mir mein süßes Mädchen bringt  
4 Und meinen Schooß erreicht,  
5 Und dann ihr Arm mich sanft umschlingt,  
6 Ihr Blick anfesselt mich –  
7 Kein Vogel, der in Lüften singt,  
8 Ist freier dann als ich!

9 Wenn ringsum volle Becher gehn  
10 Mit lautem Lustgesang,  
11 Und unsre Rosen frisch uns stehn,  
12 Und süß ist unser Trank,  
13 Und tauchen Unmuth, Gram und Weh  
14 Hinunter brüderlich –  
15 Kein Fisch in weiter, weiter See  
16 Ist freier dann als ich!

17 Wenn eingesperrt ich amselgleich  
18 Nur lauter schlagen soll  
19 Von meines Königs Gnadenreich  
20 Und seines Reiches Wohl,  
21 Wie gut er ist und groß soll sein,  
22 Und singe königlich –  
23 Kein Sturmwind in den Wüstenein  
24 Ist freier dann als ich!

25 Stein, Wall und Mauern kerkern nicht,  
26 Kein Gitter kerkert ein;  
27 Ein Geist, zufrieden, ruhig, spricht:  
28 »das soll mein Palast sein!«  
29 Fühlt Herz sich nur und Muth sich gleich  
30 Und frei und fröhlich sich –

- 31 Nur Engel dort im Himmelreich
- 32 Sind dann so frei als ich!

(Textopus: Aus dem Gefängniß. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/67575>)